

PRESSE

INFORMATION vom 5. Oktober 2017

Frankfurt am Main

DAM Architectural Book Award für die zehn besten Architekturbücher 2017 vergeben

Die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) haben 2017 zum neunten Mal den Internationalen DAM Architectural Book Award vergeben. Der in seiner Art einmalige und inzwischen hoch angesehene Preis zeichnet die besten Architekturbücher eines Jahres aus. Dem gemeinsamen Aufruf sind 89 Architektur- und Kunstbuchverlage weltweit gefolgt. Eine Fachjury aus externen Experten sowie Vertretern des DAM hat sich am 13. September 2017 getroffen und aus 215 Einsendungen nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität die zehn besten Architekturbücher des Jahres ausgewählt.

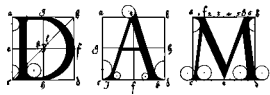
Sämtliche **Preisträger werden von 12. – 15. Oktober 2017 auf der Frankfurter Buchmesse präsentiert** (Halle 4.1, Zentrum Bild, Stand K 109) und zusätzlich **bis 14. Januar 2018** in unserer Ausstellung **Best of DAM Architectural Book Award** im 3. Obergeschoss des DAM.

Der externen Fachjury gehörten in diesem Jahr an: **Nicola Ammon** (Designerin), **Christina Bösel** (Lektorin), **Amber Sayah** (Kulturredakteurin Stuttgarter Zeitung), **Gregor Theune** (Fotograf) und **Marietta Andreas** (Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft der Freunde des DAM)

Die internen Juroren waren: **Peter Cachola Schmal** (Direktor DAM), **Andrea Jürges** (stellv. Direktorin DAM), **Annette Becker** (Kuratorin DAM) und **Oliver Elser** (Kurator DAM)

Das breite Spektrum der Themen und das hohe Niveau der Einsendungen hat die Jury vor eine große Herausforderung gestellt. Zum wiederholten Mal haben daher die Juroren entschieden, nicht nur zehn Preisträger zu bestimmen, sondern auch zehn weitere Einsendungen für die **Shortlist des DAM Architectural Book Awards 2017** auszuwählen.

Das Deutsche Architekturmuseum dankt der Gesellschaft der Freunde des DAM e.V. für ihre großzügige Unterstützung.



Preisträger DAM Architectural Book Award 2017

Titel: 50 60 70 / **Architektur aus drei Jahrzehnten im Münchner Stadtbild**

Verlag: Dölling und Galitz Verlag, Hamburg

Herausgeber: Alexander Fthenakis

Autoren: Alexander Fthenakis

Künstlerische Gestaltung: Bernd Kuchenbeiser Projekte, Philipp Arnold, Bernd Kuchenbeiser, Michaela Wönhöfer / München

Fotografie/Illustration: Oliver Heissner

Kategorie: (Zeit-)Geschichte / Dokumentation

Preis: 48,00 €

Seiten: 671

ISBN: 978-3-86218-098-1

Jurybegründung:

Architektur aus drei Jahrzehnten im Münchner Stadtbild. Alexander Fthenakis führt in die Zeit von 1950 bis 1979. Er möchte mit seinem Buch eine neue Wertschätzung der Nachkriegsarchitektur erreichen. Auf 672 Seiten dokumentiert er Stadtspaziergänge, darunter durch die Altstadt, entlang der Isar, zur Maxvorstadt und zur Ludwigvorstadt. Es werden Stadträume und hervorragende Einzelbauten entdeckt. Ein Stadtbild im Wandel wird für einen Moment festgehalten, um einer Epoche Sichtbarkeit zu verschaffen. Zu sehen ist eine umfangreiche architektur fotografische Dokumentation innerhalb des Mittleren Rings – aktuell aufgenommen von Oliver Heissner. Exzellente Fotos und eine angemessene dezente Gestaltung vervollkommen das Buch zu einer lebendigen Sehschule eines Zeitraumes. Es lädt ein zum erinnernden Studium und zur Detailbetrachtung. Ein Schwarzplan und das verwendete 60g Papier machen das umfangreiche Werk aber auch zu einem tauglichen Begleiter für Stadtextkursionen. Das Buch geht auf eine Studie des Lehrstuhls für Entwerfen, Umbau und Denkmalpflege der Technischen Universität München aus dem Jahr 2007 zurück, deren Zusammenfassung ebenfalls widergegeben wird.
Annette Becker

Titel: **Baukunst im Archiv. Die Sammlung der Akademie der Künste**

Verlag: DOM publishers, Berlin

Herausgeber: Eva-Maria Barkhofen im Auftrag der Akademie der Künste, Berlin

Autoren: Eva-Maria Barkhofen, Jeannine Meerapfel, Werner Heegewaldt

Künstlerische Gestaltung: Lupe Bezzina, Nicole Wolf

Fotografie/Illustration: Kerstin Brümmer, Susanne Reinhard, Maximilian Merz (Akademie), Hans-Dieter Nägelke, Franziska Schilling, Claudia Zachariae

Kategorie: Dokumentation / (Zeit-)Geschichte

Preis: 68,00 €

Seiten: 559

ISBN: 978-3-86922-492-3

Jurybegründung:

Dieser Band beschreibt die Sammlungsobjekte des Baukunstarchivs der Akademie der Künste in Berlin aus den letzten 230 Jahren. Ein Werk zu einem unfassbaren Schatz, um welches so mancher Leiter eines Museums, oder einer Sammlung, die Akademie beneiden wird. Denn bisher haben nur wenige Häuser diese eindeutig sehr aufwändige Arbeit verwirklichen können.

Die 71 Archive und 80 Sammlungen werden nach Urheber sortiert und mit Kurzbiografien vorgestellt. Zahlreiche Zeichnungen, Pläne, Fotografien und Modelle ergänzen dieses Werk. Das große, 560 Seiten dicke Buch von großer Komplexität ist bei DOM publishers Berlin verlegt worden, Preis 68,-€.

Marietta Andreas

Titel: Bezahlbar. Gut. Wohnen: Strategien für erschwinglichen Wohnraum

Verlag: JOVIS Verlag, Berlin

Herausgeber: Klaus Dömer, Hans Drexler, Joachim Schultz-Granberg

Autoren: Klaus Dömer, Hans Drexler, Joachim Schultz-Granberg

Künstlerische Gestaltung: Bucharchitektur\Kathrin Schmuck, Klaus Dömer

Fotografie/Illustration: Tobias Grothues

Kategorie: Urbane Studie / Lehrbuch

Preis: 25,00 €

Seiten: 295

ISBN: 978-3-86859-432-4

Jurybegründung:

Der zuzugsbedingte Druck auf die Städte wächst seit Jahren, was die Immobilienpreise in schwindelerregende Höhen treibt. Die jüngste politische Maßnahme der Mietpreisbremse zeigt bislang wenig Wirkung und stellt sich in dieser Situation als reine Makulatur dar. Wie dem Problem des immer knapper und teurer werden Wohnraums mit innovativen, qualitätvollen und zukunftsorientierten Strategien begegnet werden kann, ist das Thema dieser aus dem jovic Verlag stammenden handlichen Broschur in Schweizer Bindung. Zurückhaltend, aber klar und stringent gestaltet, stellt das Buch theoretische und praktische Ansätze vor, das soziale Design – und damit eine Maxime der Moderne – in die Jetztzeit zu transportieren. Ein Großteil der Projekte stammt aus Österreich, seit dem Roten Wien ein Vorreiter im sozialen Wohnungsbau, aber es sind auch einige Projekte aus Deutschland, der Schweiz, Frankreich und dem Rest der Welt vertreten. Die Texte werden begleitet von zahlreichen übersichtlichen und informativen Statistiken, Plänen und Farbfotos. Kann die Verarbeitung des Buches zwar nicht ganz überzeugen, so tut dies zweifelsfrei die übersichtliche Abhandlung des hochaktuellen Themas. Das Buch richtet sich an Architekten und Planer sowie an alle, die in Wohnungsbaugesellschaften, Städten, Gemeinden, Wirtschaft und Politik als Entscheidungsträger einen Beitrag für das Wohnen leisten können. Als kleines Manifest gibt es wertvolle Denkanstöße, wie sich Städte der Gentrifizierung und dem Luxuswohnbau erfolgreich entgegenstellen können.

Christina Bösel

Titel: The City between Freedom and Security. Contested Public Spaces in the 21st Century

Verlag: Birkhäuser Verlag

Herausgeber: Deane Simpson, Vibeke Jensen, Anders Rubing

Künstlerische Gestaltung: Marcus Gärde (Book design creative director), Carl-Johan Nordin und Jonas Bard (Grafic design) / Stockholm

Fotografie/Illustration: Morten Fredriksen, Paal Audestad, Jon Coaffee, Deane Simpson, Anders Rubing, Vibeke Jensen, Shreya Nagrath, Anders Sletten Eide, Line Myhre, Eric J. Tilford, PST

Kategorie: Urbane Studie / Lehrbuch

Preis: 39,95 €

Seiten: 335

ISBN: 978-3-0356-0970-7



Jurybegründung:

Ein hervorragend gestaltetes und inhaltlich aufwühlendes Buch:

Mit dem schwarzen bedruckten Kunststoff-Schutzumschlag, wird der Titel des Buchs in Teilen verdeckt – die Worte Freedom und Security bleiben sichtbar. Die grafische Fläche suggeriert, dass hier zwei Begriffe freigelegt und herausgearbeitet werden. Erst wenn man den Schutzumschlag abnimmt, entdeckt man das gelbe Cover und damit den vollständigen Buchtitel mit den schwarz-weiß Fotografien. Das Vorsatzpapier ist mit einer kritischen These auf leuchtendem Gelb in großen Buchstaben über den Bund bedruckt.

Mit einer gelungenen Verbindung von sehr detailreichen, feinen isometrischen Illustrationen und einer dazu passenden sachlich, neutralen Typografie werden unterschiedliche Szenarien der Sicherung des öffentlichen Raumes exemplarisch vorgestellt. Die Kernthesen werden in die Textblöcke eingerückt und die Textpassagen werden dadurch geschickt aufgelockert.

Die beschriebenen Sicherheitsmaßnahmen werden für den Leser sehr anschaulich. Die unterschiedlichen Positionen von Militär, Polizei, Politik und Zivilgesellschaft stehen einander gegenüber.

Welche temporären und dauerhaften Einschränkungen von freien Plätzen, Gebäuden und Veranstaltungen sind wir bereit für das Gefühl von Sicherheit einzugehen? Wie sicher ist dann noch unsere Demokratie? Wo ist die Grenze zwischen Sicherheit und Überwachung?

Nicht jeder Platz und nicht jede Person kann und soll überwacht werden.

Ein Thema, das uns alle in Zeiten von terroristischen Bedrohungen und aufstrebenden Autokraten beschäftigt. Wo sind die intelligenten Design- und Architekturlösungen mit denen es gelingt uns nicht das Gefühl von Freiheit zu nehmen? Diese Aufgaben müssen human gedacht werden, leicht können vermeidliche Sicherungsmaßnahmen selbst zu bedrohlichen Mauern werden.

Es ist definitiv ein Thema, das man nicht alleine den Politikern, den Militärs und der Polizei überlassen kann. Alles in Allem eine gelungene Aufarbeitung (Studie) diverser konfliktreicher Szenarien weltweit, welche die Komplexität des Themas hervorragend darstellt!

Nicola Ammon

Titel: Fifty English Steeples. The Finest Medieval Parish Church Towers and Spires in England

Verlag: Thames & Hudson Ltd, London

Herausgeber: Julian Honer

Autoren: Julian Flannery

Künstlerische Gestaltung: Peter Dawson and Namkwan Cho, Grade Design /London

Fotografie/Illustration: Julian Flannery

Kategorie: Architekturtheorie / (Zeit-)Geschichte

Preis: 50,00 GBP

Seiten: 495

ISBN: 978-0-500-34314-2

Jurybegründung:

Julian Flannery erzählt die (Entwicklung) Geschichte der mittelalterlichen, englischen Kirchtürme anhand von 50 ausgewählten Beispielen. Zu Beginn des Buchs erläutert er seine Auswahl der Kirchen und gibt einen verständlichen Überblick über die verschiedenen Typen anhand von Verortung, Dachkonstruktion, Pfeilerarten.

Jeder Kirchturm wird nachfolgend ausführlich dargestellt: Ein ganzseitiges Foto eröffnet den Einzelbericht. Die Texte beschreiben jede Form im Detail. Gut lesbare, vom Autor gezeichnete Pläne, Ansichten, Schnitte, Grundrisse sowie Detailzeichnungen vermitteln den Lesern die einzelnen Aspekte zu den Türmen. Ein Glossar vervollständigt das Buch. Das Cover ist klar und zurückhaltend gestaltet.

Der Titel auf purpurnem Grund (Einband) wird ergänzt mit einer gezeichneten Kirchturmansicht. Diese Leichtigkeit und Reduziertheit setzt sich im Inneren des Buches, mit einer klaren Gestaltung und einer guten Ausgewogenheit von Weißraum zu Graufäche, fort.

Andrea Jürges

Titel: Frei Otto. Denken in Modellen

Verlag: Spector Books, Leipzig

Herausgeber: Georg Vrachliotis mit Joachim Kleinmanns, Martin Kunz, Philip Kurz

Autoren: Georg Vrachliotis, Joachim Kleinmanns, Martin Kunz, Irene Meissner, Cornelia Escher

Künstlerische Gestaltung: Studio Lukas Feireiss mit Floyd E. Schulze (Konzept), Floyd E. Schulze (Layout)

Fotografie/Illustration: Christoph Engel

Kategorie: Architektenmonografie

Preis: 48,00 €

Seiten: 408

ISBN: 978-3-95905-075-3

Jurybegründung:

Der Katalog ist zu einer Ausstellung des SAAI am ZKM in Karlsruhe erschienen. Dort wurden die Modelle von Frei Otto auf einem 50 Meter langen Tisch in ihrer ganzen Opulenz gezeigt. Der Anspruch des Katalogs ist derselbe: Das unglaublich vielfältige Archiv zu öffnen und das Material aus dem Nachlass dieses multitalentierten Architekten in seiner ganzen Fülle auszubreiten. Man merkt dem Buch an (es ist das dritte über Frei Otto in den vergangenen zehn Jahren), wie sich allmählich der Fokus verschiebt: Von den Projekten selbst hin zum "Making of", hin zu den Methoden und eben auch hin zu den Modellen: zu den titelgebenden Denkmodellen und den unzähligen realen Modellen aller Arten. Die Herausgeber scheuen sich auch nicht, die Person Frei Otto in vielen Aufnahmen ins Bild zu rücken. So entsteht ein Materialarchiv für künftige Forschungen, das zugleich Zeitdokument ist und uns in eine Ära des Aufbruchs zurückversetzt. Die Direktheit der Arbeitsweise des Architekten und Experimentators findet eine direkte Entsprechung in der Gestaltung des Buchs.

Oliver Elser

Titel: Hybrid Modernism. Movie Theatres in South India

Verlag: Spector Books, Leipzig

Autoren: Haubitz + Zoche, Rohan Shivkumar, S.V. Srinivas

Künstlerische Gestaltung: Christian Lange, Ibrahim Öztas

Fotografie/Illustration: Haubitz + Zoche

Kategorie: Bildband / Dokumentation

Preis: 42,00 €

Seiten: 128

ISBN: 978-3-95905-077-7

Jurybegründung:

Der Bildband „Movie-Theatres in South-India“ stellt Bauten vor, die in Europa völlig unbekannt sind, aber an eine hierzulande untergegangene Kultur der Kinopaläste erinnern. Die Gestaltung ist maximal einfach gehalten, so dass sie nicht in Konkurrenz zu den fantasievollen, farbigen und opulenten Architekturen tritt. Auf jeweils einer Doppelseite wird den großformatigen Bildern viel Raum gegeben, wodurch die ganze Pracht der Säle und Lichtspielhäuser, in denen sich westliche Stileinflüsse vom



Art Déco über den *International Style* bis zum *Brutalismus* mit lokalen Traditionen unbekümmert mischen, zur Geltung kommen kann.

Während die Movie-Theatres in klassischer Architektur fotografie festgehalten sind, zeigen im Gegenschnitt auf Plakatpapier gedruckte Seiten und reportagehafte Aufnahmen das quirlige Alltagsleben auf den Straßen und die Präsenz der Bollywood-Helden auf Reklamewänden. Ein Buch, das eine reine Schaulust ist, weil es im Vertrauen auf die optische Wirksamkeit seines Gegenstands nahezu ohne Text auskommt.

Amber Sayah

Titel: Leistungen der Architektur

Verlag: Quart Verlag, Zürich

Herausgeber: ETH Zürich, Professur Gion A. Caminada

Autoren: Franziska Wittmann

Künstlerische Gestaltung: Franziska Wittmann / Zürich

Fotografie/Illustration: -

Kategorie: Architekturtheorie / Lehrbuch

Preis: 39,00 €

Seiten: 47

ISBN: 978-3-03761-150-0

Jurybegründung:

Franziska Witmann vom Lehrstuhl Gion Caminada an der ETH Zürich hat eine Art poetisches Lehrbuch verfasst über das, was Architektur im energetischen Bereich leisten kann. Dies ist so grundlegend und gut verständlich verfasst, dass es weit über das studentische Publikum hinausreicht. Einfache Überschriften mit Diagrammen leiten in zwölf verschiedene Themen ein. Aufklappbare Seiten bringen dann Vertiefungen voller Abbildungen (oft aus dem Werk von Caminada, aber nicht nur) oder Zeichnungen. Bauphysik einfach und sehr schön erklärt. Man kann dieses Buch auch sehr gut verschenken, der Preis liegt bei 39 Euro.

Peter Cachola Schmal

Titel: Patchwork. The Architecture of Jadwiga Grabowska-Hawrylak

Verlag: Muzeum Architektury we Wrocławiu

Herausgeber: Małgorzata Devosges-Cuber

Autoren: Michał Duda

Künstlerische Gestaltung: Kama Sokolnicka

Kategorie: Architektenmonografie

Preis: 60,00 PLN

Seiten: 157

ISBN: 978-83-65730-00-8

Jurybegründung:

Kennt fast jeder Aufnahmen der plastisch ausgestalteten Fassaden ihrer Wohnhäuser am Grunwaldzki Platz in Wrocław, so ist das weitere Schaffen der polnischen Architektin Jadwiga Grabowska-Hawrylak weniger bekannt.

Mit Projekten unterschiedlicher Größenordnung prägte sie die polnische Nachkriegsarchitektur und Michał Dudas sorgfältig gestaltete Architektenmonografie »Patchwork – The Architecture of Jadwiga Grabowska-Hawrylak« bringt ihr Werk nun mit zahlreichen Bildbeispielen einer breiteren Öffentlichkeit

näher. Die Publikation folgt auf die gleichnamige Ausstellung im Museum of Architecture in Wrocław, für die auch Michal Duda als Kurator verantwortlich zeichnete.

So vielfältig Grabowska-Hawrylaks Schaffen, so heterogen die dem Text beigegebenen Dokumente. Fotografien, Faksimile, Pläne und Zeichnungen werden gefasst von einer klaren, aber lebendigen Gestaltung. Hervorragende Lesbarkeit und interessante Bildbeispiele machen die Annäherung an Jadwiga Grabowska-Hawrylaks spannendes Werk zu einem Vergnügen.

Gregor Theune

Titel: **What's so great about the Eiffel Tower? 70 questions that will change the way you think about architecture**

Verlag: Laurence King Publishing, London

Herausgeber: Liz Faber, Gaynor Sermon

Autoren: Jonathan Glancey

Künstlerische Gestaltung: Laurence King Publishing (Konzept), Urban Ant (Layout)

Fotografie/Illustration: various

Kategorie: Sonderthema

Preis: 12,99 GBP

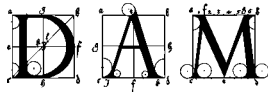
Seiten: 176

ISBN: 978-178067-919-8

Jurybegründung:

Dieses Buch liegt im Buchladen neben der Kasse. Zu Recht! Die 70 Fragen sind bei weitem nicht so harmlos wie die Frage auf dem Cover. Es geht nämlich nicht in erster Linie darum, dem Laien die Architektur zu erklären. Jedenfalls nicht jenem Laien, den man sich gerne so vorstellt. Nein, der Autor schreibt für zwei Zielgruppen: Für die durchaus Vorgebildeten einerseits sowie für die Insider, die sich dabei ertappt fühlen dürfen, wie sich Gewissheiten als fragwürdig herausstellen. Ein Beispiel: *Stanstead Airport: Ideal terminal or banal shopping mall?* Man kann viel lernen von diesem Autor, einem Journalisten, der auf jeweils einer Doppelseite seine Antworten liefert, die eigentlich stets amüsante Kurzgeschichten sind. Nur ein paar Ikonen bekommen drei Seiten, darunter der titelgebende Eiffelturm. Apropos Titel: Dort ist der Eiffelturm als Schlüsselanhänger abgebildet. Banal wird edel durch Goldlack. So viel Selbstironie war selten im Genre des Architekturbuchs. Nennen wir es britischen Humor und freuen uns mit dem Verlag über diese Kampagne zur architektonischen Bildung.

Oliver Elser



Shortlist DAM Architectural Book Award 2017

Verlag der Buchhandlung Walther Koenig

Amunt. 2 G / #75

Herausgeber: Moisés Puente

Autoren: Amunt, Christian Holl, Moritz Küng, Sonja Nagel

Gestaltung: Rafael Mateo Romero, Barcelona (RafamateoStudio)

Fotografie: Brigida González und Filip Dujardin

Preis: 39,95

Seiten: 160

ISBN: 978-3-96098-027-8

M Books

Architekturen des Gebrauchs. Die Moderne beider deutscher Staaten

Herausgeber: Dina Dorothea Falbe, Christopher Falbe

Autoren: Christopher Falbe, Dina Dorothea Falbe, Anika Gründer, Florian Kirfel-Rühle, Anne Klinnert, Cor Wagenaar, Arne Winkelmann

Gestaltung: Kreativagentur LAUTHALS, Berlin mit Christopher Falbe, Berlin

Fotografie: Christopher Falbe

Illustration: Torsten Köchlin

Preis: 39,00 €

Seiten: 235

ISBN: 978-3-944425-05-4

Actar Publishers

Architecture and Waste. A (Re)Planned Obsolescence

Herausgeber: Hanif Kara, Leyre Asensio Villoria, Andreas Georgoulas

Autoren: Hanif Kara, Leyre Asensio Villoria, Andreas Georgoulas

Gestaltung: Ramon Prat Homs

Preis: 42,00 €

Seiten: 375

ISBN: 978-1-945150-05-0

Princeton Architectural Press

Chandigarh Revealed

Herausgeber: Jenny Florence from Princeton Architectural Press

Autoren: Shaun Fynn, foreword by Maristella Casciato

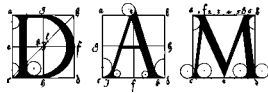
Gestaltung: Giles Dunn, Punkt, London

Fotografie: Shaun Fynn

Preis: 45,00 GBP

Seiten: 239

ISBN: 978-1-61689-581-5



Detail Verlag

DBU Bauband 2. Zukunftsfähiger Schulbau – 12 Schulen im Vergleich

Herausgeber: Sabine Djahanschah, Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Autoren: Thomas Auer, Florian Nagler, Technische Universität München

Gestaltung: Atelier Gassner, Schlins (Andrea und Reinhard Gassner), Marcel Bachmann

Fotografie/Illustration: The Pk. Odessa Co. Simon Jüttner, Markus Lanz, Sebastian Schels, Julian Kerkhoff, Meike Kohler

Preis: 59,90 €

Seiten: 247

ISBN: 978-3-95553-365-6

Jap Sam Books

DIY Klarenstraat. A new perspective on the post-war social housing block

Herausgeber: Patricia van Ulzen, Rufus de Vries, Antoin Buissink

Autoren: Vincent van Rossem, Patricia van Ulzen, Rufus de Vries, Arjan Gooijer, Sander Gelinck, Frans van Hulten, Maaïke Schraevesande

Gestaltung: Antoin Buissink

Fotografie/ Illustration: Rufus de Vries

Preis: 25,00 €

Seiten: 248

ISBN: 978-94-90322-66-3

Hirmer Verlag

Eurotopians. Fragmente einer anderen Zukunft

Herausgeber: Niklas Maak, Johanna Diehl

Fotografie: Johanna Diehl

Preis: 34,90 €

Seiten: 192

ISBN: 978-3-7774-2947-2

Verlag Kettler

Eventuell für Jahrhunderte gebaut. Das Rathaus Marl. Ein Essay in Bildern

Herausgeber: Alexandra Apfelbaum, Moritz Kappen

Autoren: Alexandra Apfelbaum, Georg Elben, Moritz Kappen, Yasemin Utku

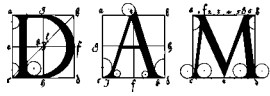
Gestaltung: Moritz Kappen

Fotografie: Moritz Kappen

Preis: 29,90 €

Seiten: 175

ISBN: 978-3-86206-656-8



Ruby Press

Infrastructure Space

Herausgeber: Ilka & Andreas Ruby

Autoren: Marc Angéilil, Cary Siress, Something Fantastic

Gestaltung: Something Fantastic, Berlin (Elena Schütz, Julian Schubert, Leonard Streich)

Preis: 48,00 €

Seiten: 421

ISBN: 978-3-944074-18-4

Arquine

Radical. 50 Latin American Architectures

Herausgeber: Miquel Adrià, Andrea Griborio

Autoren: Miquel Adrià, Andrea Griborio

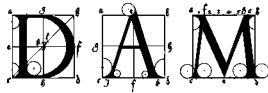
Gestaltung: David Kimura + Gabriela Varela

Fotografie: Iwan Baan, Rafael Gamo, Leonardo Finotti, Luis Gallardo, Federico Cairoli, Luis Gordo

Preis: 47,00 USD

Seiten: 123 (198 ungez.)

ISBN: 978-607-9489-10-6



DAM Architectural Book Award – Auszug Auslobungstext

Die Frankfurter Buchmesse und das Deutsche Architekturmuseum (DAM) loben auch 2017 wieder den internationalen DAM Architectural Book Award aus. Zur Teilnahme aufgerufen sind alle Kunst- und Architekturbuchverlage aus dem In- und Ausland. Eine wechselnde Fachjury aus Vertretern des Deutschen Architekturmuseums sowie externen Experten bewertet die Einsendungen nach Kriterien wie Gestaltung, inhaltliche Konzeption, Material- und Verarbeitungsqualität, Grad an Innovation und Aktualität.

Auch im Zeitalter wachsender Konkurrenz durch neue Medien und Kommunikationsmöglichkeiten steht das Architekturbuch weiterhin im Fokus der Architekturvermittlung. So ist es das vorrangige Ziel des DAM Architectural Book Award die besten Architekturbücher des aktuellen Jahrgangs zu bestimmen, auszuzeichnen und einer interessierten Öffentlichkeit vorzustellen. Als Ehrenpreis ist er nicht mit einer Geldsumme dotiert. Die ausgezeichneten Publikationen werden auf der Buchmesse präsentiert.

2009 wurde der DAM Architectural Book Award erstmals ausgelobt und erfährt seitdem eine stetig wachsende weltweite Resonanz. Auch der diesjährige Architekturbuchpreis wendet sich bewusst an ein internationales Teilnehmerfeld.

Teilnahmebedingungen

Alle ab Sommer 2016 bis zur Einreichfrist 2017 erschienenen Architekturbücher sind zur Teilnahme am DAM Architectural Book Award zugelassen. Bei Buchreihen oder mehrbändigen Werken kann ein einzelner Band oder das ganze Werk eingereicht werden. Nicht zugelassen sind Publikationen, die vorwiegend zu Marketingzwecken erstellt wurden und in der Regel nicht über den Buchhandel vertrieben werden. Nicht berücksichtigt werden außerdem Zeitschriften, Kalender, Journale und Online-Produktionen; auch E-Books sind ausgeschlossen. Noch nicht publizierte Bücher und Kleinstauflagen sind ebenfalls nicht zugelassen.

Die eingesandten Architekturbücher werden nach folgenden Kategorien \ Themen zusammengefasst und beurteilt:

- Monografie
- Fotografie \ Bildband
- Ausstellungskatalog
- Lehrbuch \ Architekturvermittlung
- Anthologie \ Reihe
- Stadt \ Städtebau \ Stadtplanung
- Ingenieurbaukunst
- Landschaftsarchitektur
- Sonderthema

Die Jury behält sich das Recht vor, im Hinblick auf die aktuellen Einsendungen, über den Zuschnitt der Rubriken neu zu entscheiden.



Pressefotos unter www.dam-online.de/presse

Ansprechpartner:

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Christiane Eulig

Bibliothekar

T +49 (0)69 212 30827 \ F +49 (0)69 212 37721
christiane.eulig@stadt-frankfurt.de

Brita Köhler, Dipl.-Ing.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)69 212 36318 \ F +49 (0)69 212 36386
brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Rebekka Rass, M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)69 212 31326 \ F +49 (0)69 212 36386
rebekka.rass@stadt-frankfurt.de